

*Annales Bertiniani*¹⁾ wissen wir, daß diese Flut sich *per totam paene Frisiam* erstreckte. Die *Annales Xantenses* hingegen sagen nichts über die Gegend, die von der Sturmflut betroffen wurde. Das spricht deutlich gegen die Entstehung dieser Annalen in Worms; ein Binnenländer würde, falls er die Überschwemmung überhaupt erwähnte²⁾, wie die *Annales Bertiniani* den Schauplatz der Sturmflut angegeben haben; der bloße Hinweis auf eine Sturmflut des Meeres, die von der Biskaya bis Hamburg stattgefunden haben könnte, mußte ihm auf jeden Fall als unzureichend erscheinen. Dagegen ist das Fehlen der Ortsangabe völlig verständlich bei einem Verfasser, der in der betroffenen Gegend, also in Friesland, lebte. Mit vollem Rechte hat man daher diese Stelle als Beweis für die Herkunft dieses Teiles der Annalen aus Friesland herangezogen³⁾ und ergänzend darauf hingewiesen, daß Friesland so sehr den Mittelpunkt für das Denken des Annalisten bildete, daß er 836, 848 und 849 ebenfalls keine geographische Bezeichnung des von den Normanneneinfällen betroffenen (friesischen) Gebietes gab⁴⁾.

Gerade den Normanneneinfällen nach Friesland wendet nun dieser Verfasser besondere Aufmerksamkeit zu. Ein weit im Innenland sitzender Wormser Annalist hätte sich wohl nicht so ganz persönlich durch diese Schicksalsschläge beeindrucken lassen. Schon zum Jahre 826 bemerkt er zur Taufe des Dänenkönigs Harald: *Ex eo tempore multa mala increverunt a gentilibus super aecclesiam catholicam*⁵⁾. Wenn er dabei die Taufe irrig in der Pfalz zu Ingelheim statt in der St. Albanskapelle zu Mainz stattfinden ließ⁶⁾, so spricht auch dies nicht für einen Wormser, sondern einen den Dingen örtlich ferner stehenden Verfasser. Ähnlich wie 826 bricht er 834 anlässlich der Verwüstung von Duurstede, die übrigens von den *Annales Bertiniani*⁷⁾, nicht aber von den *Fuldenses* berichtet wird — wieder ein Hinweis darauf, daß

¹⁾ Ann. Bert. 839 S.18.

²⁾ Das Schweigen der *Annales Fuldenses* über diese Überschwemmung könnte ein Hinweis darauf sein, daß auch ein Lorscher oder Wormser Annalist an der Sturmflut in Friesland uninteressiert sein konnte.

³⁾ Heßler S.45f.

⁴⁾ Ann. Xant. ed. Simson S.10, 16, 17; dazu W. Vogel, Die Normannen und das fränkische Reich (1906) S.120 Anm.1.

⁵⁾ Ann. Xant. 826 S.7; daß das Urteil zu 826 erst sehr viel später formuliert sein kann, ergibt sich aus der Bemerkung von Simson S.7 Anm.4.

⁶⁾ B. Simson, Jahrbücher des fränkischen Reiches unter Ludwig dem Frommen I (1874) S.258 Anm.9.

⁷⁾ Ann. Bert. 834 S.9.